



KERN & Sohn GmbH

Ziegelei 1

D-72336 Balingen

E-Mail: info@kern-sohn.com

Tel: +49-[0]7433- 9933-0

Fax: +49-[0]7433-9933-149

Internet: www.kern-sohn.com

Betriebsanleitung Plattformen

KERN KFP

Version 1.2

04/2009

D



KFP-BA-d-0912



KERN KFP

Version 1.2 04/2009

Betriebsanleitung

Plattformen

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	3
2	Aufstellen der Wägebrücke.....	3
2.1	Aufstellort wählen	3
2.2	Umgebungsbedingungen	4
2.3	Nivellieren	4
2.4	Anschließen am Wägeterminal	5
3	Betriebsgrenzen.....	6
4	Reinigung	7
5	Technische Daten, Zulassungen , Zubehör	7
5.1	Abmessungen.....	7
5.2	Technische Daten der Wägezelle	7
5.3	Lieferumfang/Serienmäßiges Zubehör	8
5.4	Vermerk für geeichte Waagen in EU-Länder	8

1 Sicherheitshinweise

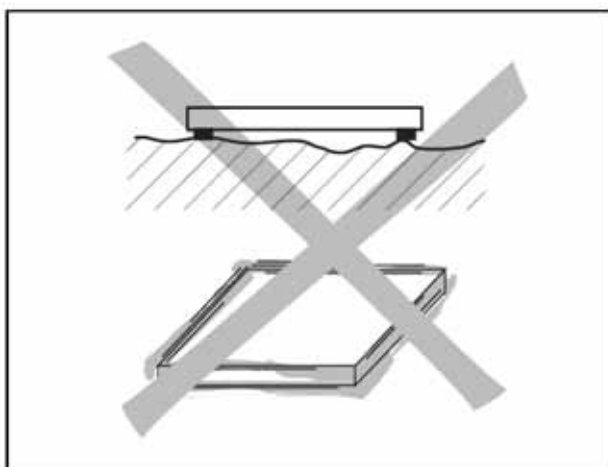
Produktsicherheit hat einen hohen Stellenwert bei KERN & Sohn.

Nichtbeachtung der folgenden Hinweise kann zu Beschädigungen an der Wägebrücke und/oder zu Verletzungen führen.

- ⇒ Vor Arbeiten mit der Wägebrücke diese Anleitung lesen. Diese Anleitung für späteren Gebrauch aufbewahren.
- ⇒ Vorsicht beim Transport bzw. Anheben von schweren Geräten.
- ⇒ Nur qualifiziertes Personal darf die Wägebrücke installieren und warten.
- ⇒ Vor Reinigung, Installation und Wartung das Wägeterminal von der Spannungsversorgung trennen.
- ⇒ Die Wägebrücke muss sich auf Raumtemperatur stabilisiert haben, bevor die Spannungsversorgung eingeschaltet wird.
- ⇒ Die Wägebrücke nicht in explosionsgefährdeter Umgebung einsetzen.

2 Aufstellen der Wägebrücke

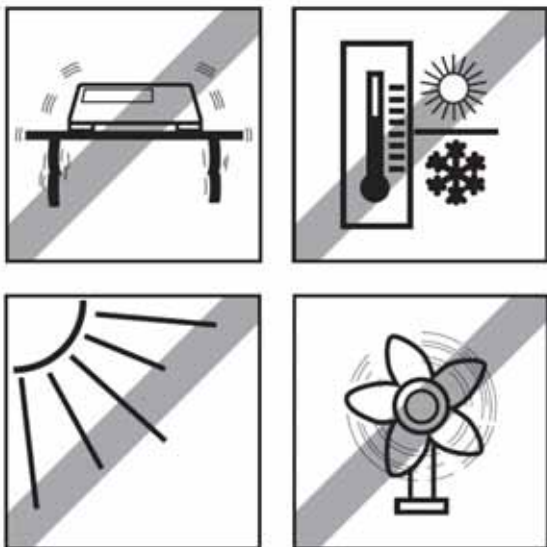
2.1 Aufstellort wählen



- Der Untergrund muss das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, dass bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies ist auch beim Einbau der Wägebrücke in Fördersystemen und dergleichen zu beachten.
- Am Aufstellort sollten möglichst keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

2.2 Umgebungsbedingungen

Die Wägebrücke nicht in nasser oder korrosiver Umgebung einsetzen.
Niemals elektronische Produkte in Flüssigkeiten eintauchen.

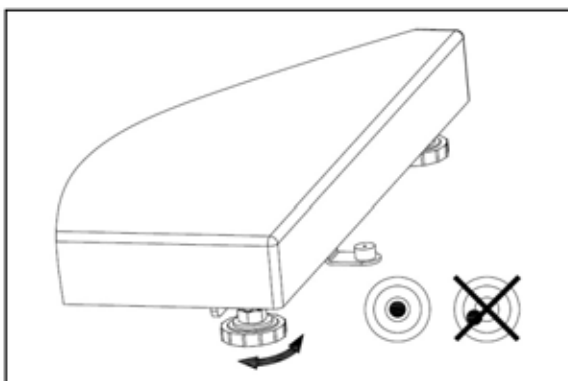


Folgende Umweltbedingungen beachten:

- Keine direkte Sonneneinstrahlung
- Kein starker Luftzug
- Keine übermäßigen Temperaturschwankungen
- Temperaturbereich: -10 °C bis $+40\text{ °C}$.

2.3 Nivellieren

Nur eine exakt horizontal ausgerichtete Wägebrücke liefert genaue Wägeresultate.
Die Wägebrücke muss bei der Erstinstallation und bei jedem Standortwechsel nivelliert werden.



- ⇒ Die Stellfüße der Wägebrücke drehen, bis die Luftblase der Libelle im inneren Kreis liegt.
- ⇒ Kontermuttern der Stellfüße festziehen.

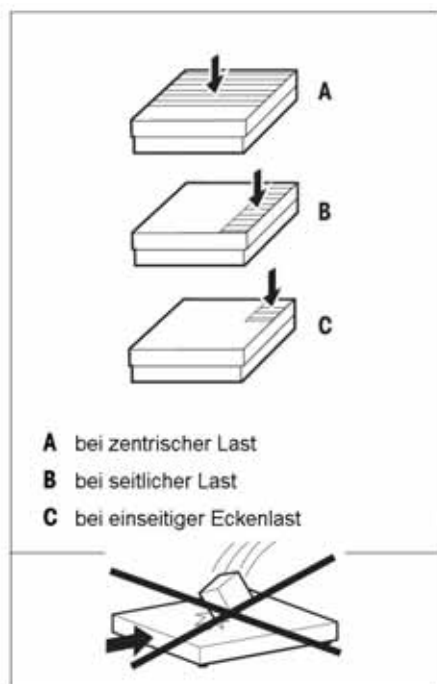
2.4 Anschließen am Wägeterminal

Ausgang Lastzelle	Anschluss Wägebrücke KERN KFP
EXC+(5V)	Siehe Kennzeichnung Lastzelle
EXC-(0)	
SIG-	
SIG+	

3 Betriebsgrenzen

Die Wägebrücke ist so robust konstruiert, dass ein gelegentliches Überschreiten der maximalen Wägelast zu keinen Schäden führt.

Die statische Tragfähigkeit, d. h. die maximal zulässige Belastung ist abhängig von der Art der Lastaufnahme (Position A – C). Die maximale statische Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.



⇒ Fallende Lasten, Schockbelastungen sowie seitliche Stöße vermeiden.

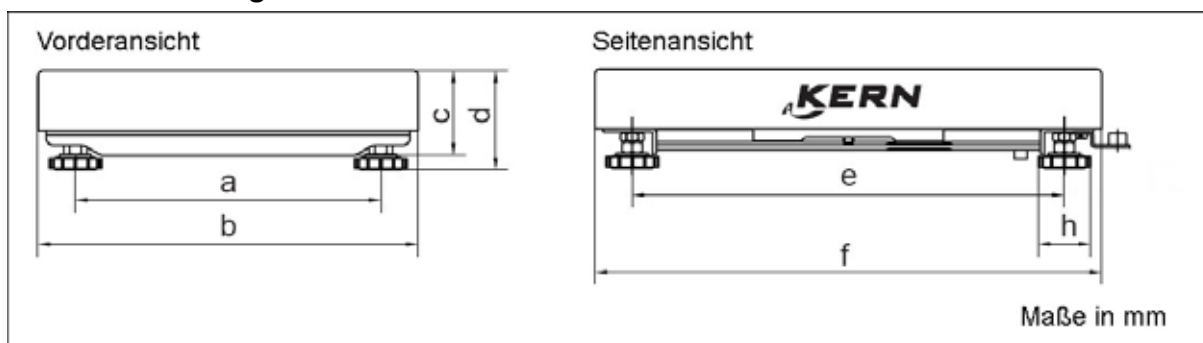
Model	A	B	C
KFP 6V20LM KFP 15V20M	9 kg 22 kg	6 kg 15 kg	3 kg 7 kg
KFP 30V20M KFP 60V20M	45 kg 90 kg	30 kg 60 kg	15 kg 30 kg
KFP 60V20LM KFP150V20M	90 kg 225 kg	60 kg 150 kg	15 kg 75 kg
KFP 150V20LM KFP300V20M	225 kg 450 kg	150 kg 300 kg	75 kg 150 kg
KFP 6V20M	9 kg	6 kg	3 kg

4 Reinigung

- ⇒ Wägebrücke mit einem weichen und mit einem milden Reinigungsmittel getränkten Lappen reinigen.
- ⇒ Wägeplatte abnehmen und Schmutz und Fremdkörper entfernen, die sich darunter angesammelt haben. Dazu keine harten Gegenstände verwenden. Wägebrücke nicht öffnen.

5 Technische Daten, Zulassungen , Zubehör

5.1 Abmessungen



Modell	a	b	c	d	e	f	h
KFP 6V20LM KFP 15V20M	206	240	68	100	265	300	54
KFP 30V20M KFP 60V20M	234	300	96	128	341	400	54
KFP 60V20LM KFP150V20M	334	400	105	137	441	500	54
KFP 150V20LM KFP300V20M	434	500	110	142	586	650	54
KFP 6V20M	196	230	68	100	195	230	54

5.2 Technische Daten der Wägezelle

Empfindlichkeit	2mV/V
Eingangswiderstand	409 Ohm
Ausgangswiderstand	350 Ohm
Stromversorgung	10VDC
Zulassung	C3

5.3 Lieferumfang/Serienmäßiges Zubehör

- Wägeplatte (Edelstahl)
- Transportsicherung
- Betriebsanleitung

5.4 Vermerk für geeichte Waagen in EU-Länder



Werksgeeichte Waagen tragen vorstehendes Kennzeichen auf dem Packetikett und einen grünen "M"-Kleber auf dem Eichschild. Sie dürfen sofort in Betrieb genommen werden.



Waagen, die in zwei Schritten geeicht werden und kein grünes "M" auf dem Eichschild haben, tragen vorstehendes Kennzeichen auf dem Packetikett. Der zweite Schritt der Eichung ist durch den Eichbeamten durchzuführen. Bitte nehmen Sie mit dem Händler Kontakt auf. Der erste Schritt der Eichung wurde im Herstellerwerk durchgeführt. Er umfasst alle Prüfungen gemäß EN45501-8.2.2. Sofern gemäß den nationalen Vorschriften in den einzelnen Staaten die Gültigkeitsdauer der Eichung beschränkt ist, ist der Betreiber einer solchen Waage für die rechtzeitige Nacheichung selbst verantwortlich.